

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburger Nachrichten für Stadt und Land. 1938-1939
73 (1939) (bis 30.11.1939)**

81 (23.3.1939)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-823564](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-823564)

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich, ausser an den Sonntagen. Bezugspreis...

Oldenburger Nachrichten für Stadt und Land

Eingelpreis 10 Pf. Hauptredakteur Dr. Alfred Scharf...

Nummer 81

Oldenburg, Donnerstag, den 23. März 1939

73. Jahrgang

Reibungslose Uebernahme des Memellandes

Wie die Nachricht von der Befreiung einschlug — Der Führer heute bei seinen Memelern

Memel, 23. März.

Als gestern um 8 Uhr morgens die Nachricht von der deutsch-litauischen Vereinbarung über die Rückgabe des Memellandes an das Reich bekannt wurde, ging ein unbeschreiblicher Sturm seliger, dankbarer Freude durch das ganze Memelland.

Ueber das befreite Memelland ist nach einem herrlichen Vorbildungstag eine herrliche Nacht heringebrochen. Noch immer dröhnt der Marschritt der SA und der schmetternde Klang der preussisch-deutschen Märsche durch die nächtlichen Straßen Memels.

21 Uhr ihren Freiheitsmarsch durch die von dichten Scharen jubelnder Menschen umfäumten Straßen der Stadt antrat. Inzwischen war, wie bereits berichtet, der Memelländische Landtag zu seiner ersten und zugleich letzten Sitzung zusammengetreten.

Sieg der Einsicht

Dr. R. Oldenburg, 23. März.

Im Zuge der sich vollziehenden Neuordnung des europäischen Raumes hat sich mit dem 22. März nun auch das Schicksal des deutschen Memelgebietes im äußersten Nordosten des Reiches erfüllt.

Die „Deutschland“ bringt den Führer nach Memel

Swinemünde, 23. März.

Der Führer traf am Mittwoch, 18.30 Uhr, in Begleitung des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Generalamiral Raeder, im Sonderzug in Swinemünde ein.

Führer an Bord der „Deutschland“. Als der Führer das Bootschiff betrat, ging am Voroppe die Führerfanfare hoch. Der Führer schritt in Begleitung von Generalamiral Raeder und des Kommandanten, Kapitän zur See Memmel, die Front der am Oberdeck angetretenen Besatzung ab.

Memel im Zaumel der Begeisterung

Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters Percy Meyer

Memel, 23. März.

Dienstagabend waren die Ereignisse ihre Schattens voraus. Eine ungeheure Spannung bemächtigte sich des ganzen Memellandes, bis dann der Mittwochmorgen die hehrere scheinende frohe Botschaft brachte.

lodendem Jubel und Gesang erfüllt. Im Handumdrehen hatte sich Stadt und Land mit Fahnen und Flaggen geschmückt. Es war ein überaus feierliches Bild.

Tag der Erfüllung: Wir kehren heim ins Reich!

Die Proklamation Dr. Neumanns — Danktelegramm an den Führer

Memel, 22. März.

In der heutigen außerordentlichen Sitzung des Memelländischen Landtages, die um 22 Uhr begann, gab der Führer der Memeldeutschen, Dr. Neumann, folgende Proklamation bekannt, die von den Abgeordneten mit tiefer Begeisterung entgegengenommen wurde:

das deutsche Volk und an Sie, mein Führer, haben uns die Jahre des Kampfes bestehen lassen. Ihnen allein gebührt unser Dank und Ihnen gehört die grenzenlose Liebe aller Memeldeutschen.

Um so härter sei das Belohnnis zum Deutschland gemordet.

Dr. Neumann schilderte weiter, wie die litauischen Machthaber zu wirtschaftlichen Druckmitteln übergegangen seien, nachdem sie eingesehen hätten, daß Gewalt allein die Memeldeutschen nicht zerbreden könne.

Wir kehren heim ins Reich, in unser deutsches Vaterland, dem unsere heilige Liebe in den Jahren der Not gehörte, wie sie ihm jetzt in seiner Größe gehört und in alle Ewigkeit gehören wird.

Zum ersten Male erlangt dann in einer Sitzung des Memelländischen Landtages, die zugleich die letzte Sitzung ist, das Siegel auf den Führer, und die Abgeordneten stimmten spontan das Deutschland- und das Horst-Wessel-Lied an. Ein Vorbeimarsch der memelländischen SA, die unter der jubelnden Begeisterung der Bevölkerung durch die Stadt marschierte, vor Dr. Neumann, beschloß den bemerkenswerten Tag.

Dr. Neumann ging dann auf die jüngste Entwicklung ein. Wir ist, so sagte er, durch die memeldeutsche Fraktion das Vertrauen und die Vollmacht gegeben worden, im Namen der 25 memeldeutschen Abgeordneten zu handeln.

Unermesslich und unaußersprechlich ist unser Dank an den Führer aller Deutschen, an unseren Führer Adolf Hitler!

Man habe versucht, das Memelland mit einem Antz zu verflochten, das aus großer Anpreisungslosigkeit hergekommen sei. Trotzdem wäre die Entwicklung vielleicht eine andere gewesen, wenn es den Memeldeutschen vermagt gewesen wäre, ihre Kräfte wirken zu lassen. Stattdessen habe man versucht, jede selbständige Entwicklung des Memellandes zu unterdrücken.

Inzwischen waren auch die Kolonnen der SA auf ihrem Marsch durch die Stadt zum Landtagsgebäude gekommen, wo Dr. Neumann den Vorbeimarsch abnahm. Auch die Parteigenossen der Auslandsorganisation beteiligten sich mit einer starken Gruppe an diesem bewundernswürdigen Freiheitsmarsch, der diesem stolzen Tage des befreiten Memellandes einen erhabenen Ausklang gab.

Beilegung an der deutschen Einkreisung gerichtet hat, nicht nur nicht gefolgt, sondern hat die Konsequenzen aus der Erkenntnis gezogen, daß in dem Reich die Zukunft leichter zu werden verdrängt als gegen den großen und starken Nachbarn. Es hat an dem für die Interessen anderer geborenen Staat, den man einmal die Sphero-Sphäre nannte, ein wertvolles Beispiel vor Augen gehabt, und dieselben Erwägungen haben bei den Völkern vorgeherrschend, die ein Staat nach dem anderen auf der englische Linien nach der Beilegung an der Sperrlinie gegen Deutschland erteilt hat. Die meisten von ihnen wissen aus der Zeit des Weltkriegs, wie nützlich ihnen eine strikte Neutralität war; diejenigen, die einige Zeit gezwungen waren, infolge ihrer nachpolitischen Unterlegenheit den französisch-englischen Interessen dienlich zu sein, haben sich von dieser Bindung nicht zu ihrem Schaden gelöst. Sie haben daher, ebenso wie das uns besonders nachsehende Ungarn, keinen Grund, ihre politische Einstellung zu Deutschland zu ändern. Um wenigstens kann man das von Rumänien verlangen, das sich mit einem Eingehen auf die englischen Wünsche nicht nur England, sondern auch dem Mosch Sowjetrußland in seiner Grenze rettungslos ausliefern würde. Daß England diese selbstgeschlagene Aktion überhaupt unternommen hat, jenes England, das sein Empire mit Raub, Lüge und Betrug zusammengebracht hat und uns nun unsere natürliche Ausdehnung durch Einbeziehung urdeutscher Länder nebet, bedeutet natürlich eine Kampfanlage, die wir nicht übersehen und für die künftige Spaltung in Rechnung stellen. Daß die Kasachen von Moralprinzipien und Humanitätsprinzipien, die England in den letzten Tagen verstoß, um die uninteressierten neutralen Staaten für seine nachpolitischen Interessen zu fördern, wirkungslos verhallt sind, buchen wir mit Benennung.

Und wir grüßen in treuer Freundschaft das fastische Italien, das aus dem Mund seines Duce vor dem Großen Reichstagslichen Rat am Dienstagabend wiederum die rechten Worte gegen die Drogen der Demokratie und des Bolschewismus gefunden hat, zum heutigen Wortzitatzen Jahres, das es sich mit uns mit der Verbindung, daß keine Komme was kommen mag, Deutschland genau so treu zur Seite stehen wird, wie Italien in diesen schicksalreichen Tagen an anderer Seite stand. Denn ohne Zweifel verhandelt die Einheit, die wir in den letzten Wochen in Graz wie in Romo selbstgeleitet haben, ihren Sieg genau so wie die Verteilung der Abgaben an England durch die Neutralen der genialen Politik des Führers, die in der festen Haltung Italiens eine zuverlässige Stütze fand, nächst unserem italienischen Freunde.

Dr. Seb führt Parteiordnung nach Rom

Berlin, 22. März. Im Auftrage des Führers begibt sich Reichsorganisationsleiter Dr. Seb am Donnerstag von Berlin nach Rom, um dort in Gegenwart des Duce an den anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Faschismus stattfindenden großen Feierlichkeiten teilzunehmen. Den Reichsorganisationsleiter der NSDAP begleitet auf dieser Reise eine Abordnung der Partei.

Neue Verdrängungen und Lügen aus England

Tendenzvoller Bericht über die Regelung der Memelfrage — Deutschlands Geduld am Ende

London, 22. März. Im Namen Chamberlains gab Innenminister Sir Samuel Hoare eine kurze Erklärung im Unterhaus zur Memelfrage ab: Wie verlautet, sei dem litauischen Außenminister während seiner Anwesenheit in Berlin von der Reichsregierung die Forderung auf sofortige Fortsetzung des Memellandes an das Reich übermittelte worden und zwar zusammen mit einer Androhung, daß im Falle irgendwelchen Widerstandes oder irgendwelchen Zögerns um Unterstützung von anderer Seite die Angelegenheit nicht mehr länger in diplomatischer, sondern in militärischer Weise erledigt werden würde. Diese Forderung laufe auf ein Ultimatum hinaus, und die litauische Regierung sei gebeten worden, eine Entscheidung binnen anderthalb Tagen zu treffen. Gleichzeitig sei ihr die Zustimmung gegeben worden, daß im Falle einer Annahme keine weiteren Forderungen mehr gestellt werden würden. Wie verlautet, sei die Forderung angenommen worden. Seitdem die deutsche Regierung gestellt worden sei, habe die litauische Regierung sich mit der britischen Regierung nicht in Verbindung gesetzt. Ministerpräsident Chamberlain werde eine ausführliche Erklärung abgeben, sobald ihm das möglich sein werde.

140 000 Deutsche seit nunmehr 20 Jahren bitter zu leiden hatten. Der britische Innenminister, Sir Samuel Hoare, hat den Sieg des Glaubens dieser Deutschen an ihr Volkstum zum Anlaß genommen, um im Namen des britischen Premierministers Verdrängungen und Lügen in die Welt zu streuen, die den alleinigen Schluß vortreten, daß es sich hierbei erneut um den unbedenklichen Versuch handelt, die Aufrechterhaltung einer neuen Ordnung in Europa zu hinterzählen.

Herr Hoare! Sie haben auf der Bühne des britischen Unterhauses und als Sprecher des englischen Volkes eine unverantwortliche Hege entfacht! Sie haben versucht, getreu dem Vorbild der britischen Tagespresse, die Anglistypologie als politisches Kampfmittel einzusetzen. Es dürfte Ihnen nicht unbekannt gewesen sein, daß nicht von deutscher Seite, sondern von der britischen Seite die Behauptung zurückgewiesen wurde, die deutsche Regierung habe unter Drohungen den litauischen Außenminister davon abzuhalten versucht, die Unterfertigung anderer Mächte anzunehmen. Sie täten besser daran, sich mit jenen Staatsmännern zu beschäftigen, die den geschichtlichen Weg des britischen Empires immer noch fernschmeitern.

Wenn in Zukunft ähnliche Worte wie die Ihren den allgemeinen Ungenügen abgeben sollen, mit denen die berufenen Vertreter der britischen Regierung im Unterhaus mit Deutschland glauben verkehren zu können, dann wird in Zukunft auch das Wort eines britischen Ministers für Deutschland nicht mehr wert sein als das Verjaunende eines geisteslosen und völkerverleumdenden Spaltenspreizers. Jeder Engländer, der noch ein Gefühl für Ehre und Sauberkeit im Verkehr vor Menschen und Völkern untereinander besitzt, wird sich von jenen Verzeigerungen des Sprechers der englischen Regierung ebenso abwenden, wie Herr Hoare gewiß sein kann, daß Deutschland in Zukunft derartige Missetaten nicht unwiderrufen hinnehmen wird.

Lebrun gibt Dank

In Erinnerung des Sofiantetts im Windham-Palast gab Staatspräsident Lebrun am Mittwochabend ein Essen in den Räumen der Französischen Botschaft. Außer dem Königin nahmen zahlreiche Mitglieder der königlichen Familie sowie Premierminister Chamberlain mit verschiedenen Ministern teil. Am Nachmittag hatte Chamberlain in Gegenwart von Lord Halifax mit Außenminister Bonnet eine anderthalbstündige Unterredung.

London zur Wahrheit gezwungen

In Erinnerung mehrerer Anfragen an Innenminister Hoare am Mittwoch im Namen Chamberlains im Unterhaus eine Erklärung über die deutsch-rumänischen Wirtschaftsverhandlungen ab. Die rumänische Regierung habe mit Blick auf die Bede gestellt, daß im Laufe der Verhandlungen deutscherseits irgendein Ultimatum gestellt worden sei.

Dem Führer unmittelbar unterstellt

Berlin, 22. März. In einer Verordnung zum Erlass des Führers über das Protokoll der Böhmen und Mähren vom 22. März 1933 wird u. a. bestimmt: Der Reichsorganisationsleiter Dr. Seb ist dem Führer der alleinigen Reichspräsidenten des Führers und Reichsstatlers und der Reichsregierung im Protokoll. Er untersteht dem Führer und Reichsstatler unmittelbar und erhält Befehle nur von ihm. Die Reichsorganisationsleiter des Führers und Reichsstatlers über das Protokoll der Böhmen und Mähren ist der Reichsorganisationsleiter des Führers. Die obersten Reichsorganisationsleiter haben bei allen Maßnahmen, die das Protokoll betreffen, im besonderen bei dem Geschäft der Reichsorganisationsleiter und bei Organisationsmaßnahmen des Einvernehmens mit der Zentralstelle herbeizuführen. Auf Vorschlag des Reichsministers des Innern hat der Führer den Staatssekretär Dr. Studa zum Leiter der Zentralstelle zur Durchführung des Geschäftes über das Protokoll der Böhmen und Mähren im Reichsministerium des Innern bestellt.

Hierzu schreibt der Deutsche Dienst:

Durch eine freie Vereinbarung der Vermunft hat Litauen das Memelland dem deutschen Heimat zurückgegeben. Damit wurde ein Unrecht wieder gutgemacht, unter dem

England sammelt Abgaben ein

Abgie Rom—Berlin bestand ihre Probe

London, 22. März. Auf seiner wie üblich an jedem Mittwoch stattfindenden Sitzung beschäftigte sich das britische Kabinett wieder mit der neu geschaffenen Lage in Mitteleuropa. Dem Kabinett lagen ferner die Antworten der Dominien und gewisser europäischer Mächte vor, die ihre Ansicht über den britischen Vorschlag für eine gemeinsame Erklärung, in der eine gemeinsame Haltung gegen Angriffskationen zum Ausdruck gebracht werden sollte, übergeben. Die ganze am 21. März in der Presse verlegt zur Zeit aufmerksam die Berichte Englands, einen deutsch-englischen Bund zu bilden. Dabei kommt bemerkenswerterweise ein verstärkter Wunsch nach Isolierung der USA zum Ausdruck, der die Stimmung weitestest Kreise des amerikanischen Volkes berührt.

Unter der Überschrift: 'Die unerfüllte Aufgabe' stellt das Mittagsblatt des 'Giornale d'Italia' fest, daß die Demokratie, die bolschewistische Internationale, die Sozialisten und die Juden mit ihrer Drohung, eine antichristliche Einheitsfront zu bilden, verhandeln hätten, die Acht auf die Probe zu stellen. Die Antwort habe ihnen der Große Rat des Faschismus unmittelbar gegeben. Die Aufgabe sei eine politische Realität, die nicht von äußerlichen Ereignissen beeinflusst werden könne. Die jüngsten Ereignisse hätten zudem nicht zu einer Gleichgewichtslage, sondern zur Wiederherstellung des durch den Versailles Vertrag zerstörten Gleichgewichts Europa geführt. Jetzt erst liege man vor dem Abschlus des Weltkriegs, der entweder friedlich oder fieslich sein könne. Die jüngsten Ereignisse hätten zudem nicht zu einer Gleichgewichtslage, sondern zur Wiederherstellung des durch den Versailles Vertrag zerstörten Gleichgewichts Europa geführt. Jetzt erst liege man vor dem Abschlus des Weltkriegs, der entweder friedlich oder fieslich sein könne.

Nach La nadschieren. Die Bemerkungen protestierender britischer große Verbände und Vereinigungen der Provinz Quebec in einem Telegramm an den Premierminister gegen jede Teilnahme Kanadas an auswärtigen Verhandlungen. Die Anatolische Telegraphenagentur bemerkt in einer Glosse: 'Während aus London vom 21. März, wonach die Türkei bereits Deutschland berichtet habe, sie werde Rumänien unter allen Umständen Waffenstillstände leisten. Die Anatolische Telegraphenagentur erklärt dazu, daß die Türkei über die Verpflichtungen des Balkan-Paktes hinaus keine neuen Verpflichtungen annehmen werde.' Der dänische Staatsminister Stau-

ning erklärte, die Einstillung Danemarks sei neutral und unparteiisch. Danemark müsse sich nicht in die Verhältnisse anderer Nationen einmischen. Unter der Überschrift: 'Die unerfüllte Aufgabe' stellt das Mittagsblatt des 'Giornale d'Italia' fest, daß die Demokratie, die bolschewistische Internationale, die Sozialisten und die Juden mit ihrer Drohung, eine antichristliche Einheitsfront zu bilden, verhandeln hätten, die Acht auf die Probe zu stellen. Die Antwort habe ihnen der Große Rat des Faschismus unmittelbar gegeben. Die Aufgabe sei eine politische Realität, die nicht von äußerlichen Ereignissen beeinflusst werden könne. Die jüngsten Ereignisse hätten zudem nicht zu einer Gleichgewichtslage, sondern zur Wiederherstellung des durch den Versailles Vertrag zerstörten Gleichgewichts Europa geführt. Jetzt erst liege man vor dem Abschlus des Weltkriegs, der entweder friedlich oder fieslich sein könne.

Germann Linden:

Der Mann im Schnellzug

Zwei Stunden vor Berlin betrat ich den Schnellzug. Der Zug kam von Weibitz, aus Wien. Die Weibitze waren dicht besetzt. Am Zug herrschte die Atmosphäre der langen Fahrt, die sich dem erlebten Ende nähert. Mein Eintritt in das Abteil geschah dem Betreten einer Wohnung — bis auf den Unterschied, daß mich niemand aufmerksam empfing. Bis auf zwei Plätze war das ganze Abteil von einer Familie besetzt, deren müde Gesichtszüge mit dem unablässigen Rollen des Zuges pausenlos harmonierten, wie es aber oft geschieht, daß den Betrachter die Schwelgenden stärker als die Redeliebenden interessieren, so geschah es auch hier im Zug, daß sich meine Gedanken schnell mit dem Zuhörer des anderen Einzelplatzes befaßten.

plaz sich vermuten, daß er bereits seit Beginn der Fahrt, ab Wien, im Zuge saß. Seine Physiognomie deutete eine Frage weiter. So, wie er ansah, mußte er ein Ungar sein. Was war er? Ein Kaufmann, der eine Geschäftsreise machte? Ein Student, der zu seiner Univerfität oder ein Schauspielers, der in sein Engagement fuhr? Vielleicht war er der vorgerückte Sohn eines Magnaten, der vorgerückt nach in Nationaltracht mit roten Stiefeln im Passat eines Luftkutschers gelangt hatte? Vielleicht war es gar nicht die Eigenabfertigung, die er gedanklich weiterverfolgte, sondern es waren seltsame Stunden, mit einem feurigen Mädchen verlebt, das Flora oder Marinka heißen mochte, die er nun, im Zuge, heimlich entzückt neu durchströmte.

Combrero den Kopf beschattete. Der Cowboy Alfonso war der schweigame Reisende des Wien-Berlin-Schnellzugs.

Die Wirklichkeit fertigerie die Phantasie. Was ich nicht wußte, erfuhr ich noch. Alle meine Vermutungen waren falsch gewesen. Er war also kein Kaufmann, der träumende Reisende, kein Schauspieler, kein Student, kein Magnatensohn, er war weder ein Ungar, noch ein Mexikaner, sondern er war ein deutscher Krieger, geboren in einem kleinen schlesischen Dorf. Heinrich Meßersmidt hieß er. Seine unbegreifbare Leidenschaft für Pferde hatte ihn in früheren Jahren bis nach Mexiko geführt. Dort hatte er zwischen Combrós gelebt, hatte alle ihre Kunstfertigkeiten erlernt, Reiten, Schießen und Lauffoverfen — war selbst ein Cowboy geworden. Aber die alte Welt rief mit ihrer magischen Heimatstimme den Heinrich Meßersmidt zurück und so kam er wieder nach Europa, nach Deutschland, als Krieger, als Cowboy Alfonso, als Meisterreiter.

Die antike Schönheit des Pferdes, die zur Grazie gesteigerte Dressur, sowie die lässige souveräne Meisterschaft des Reiters erreichten in dieser Vorführung den Gipfel jenseitlicher Kunst.

Viele Menschen sieht man — manche von denen, die man sieht, bemerkt man gar nicht. Die meisten Menschen vergißt man, einzelne sieht man wieder, aber auch diese bleiben einem meistens fremd. Zuweilen erlebt man Ueberraschungen, wenn man einen, den man irgendwo beobachtet, in anderem Milieu wiedertrifft. Sohatte, in doch wohl kaum anzunehmen werden, daß man einen, den man im Vorausbestimmten eines Schnellzugs sah, gleichgültig hingetreibt, schweigam vor sich hin träumen, jeder Zoll 'Salon', daß man gerade diesen etwas melancholisch angehauchten Herrn Träumer plötzlich hoch zu Ross wiedertrifft, den Namen des Cowboyhutes trägt und auf einmal geschnallt — der ganze Mann nun auf einmal eine ragende Erscheinung, jeder Zoll nicht mehr 'Salon', jeder Zoll jetzt Kraft, Konzentration und faszinierende Kunst.

Bodo M. Vogel:

Tragödien um den dreifachen Galto mortale

Der größte Trapeskünstler aller Zeiten war Alfredo Cobona. Er war der einzige Artist, der fast regelmäßig hintereinander den dreifachen Galto mortale ausführen konnte. Er schwebte hoch oben in der Zirkusstoppel von seinem Trapes, überfällig sich dreimal und ließ sich dann in der Luft an den Händen seines Partners, der sich auf einem anderen Trapes befand. Fünfzig Jahre lang war dieser dreifache Galto ein unverfälschter Artistentraktament gewesen. Schon der hoppelte Galto, der von dem Artisten selbst durchgeführt wurde, erregte Sensation. Gegenständig gelang einem Artisten der dreifache Galto. Aber das war fast immer Zufall. Meistens mußte das Glück teuer bezahlt werden, mit dem Leben. Der amerikanische Clown Gayton schlug aus Versehen den dreifachen Galto mortale, konnte sich aber nur wenige

Stunden darüber freuen: er stürzte ab und brach sich das Genick. Nicht anders erging es einem anderen Artisten namens Hobbes in London. Er überfällig sich dreimal in der Luft, verlor die Hände des Partners und stürzte tödlich ab.

Der Artist Sutton ist einer der wenigen, der den dreifachen Galto lebend überlebte. Er verlor sich dreimal und landete auch richtig in den Händen des Partners. Doch Sutton war nicht froh über sein Glück; die Todesgefahr nicht über ihn verübte. Er wiederholte den Galto nicht wieder und zog sich nach einer Weile dem Artistenleben zurück. Alfredo Cobona, ein gebürtiger Mexikaner, führte den dreifachen Galto zum ersten Male 1920 im Coliseum in Chicago vor. Cobona war damals 28 Jahre alt. Er hatte nicht weniger

WILLI FORST'S
Bel Ami
 mit Olega
 Tschadowa
 He. Werner
 Hildebrandt
 L. Waldmüller
 Willi Forst
 Johs. Riemann
 Arth. Wascher
 Will. Dahm



Denkt man in Oldenburg an **Regenmäntel** dann denkt man an uns. Weniger bekannt ist, daß wir in eigener Werkstatt alle Regenmäntel gleichgültig, wo sie gekauft sind **reparieren**

Alle Reparaturen, Besetzung von Rissen, Kürzen der Ärmel, Erneuerung der Kragen, Befestigung von Knöpfen, werden schnell und preiswert erledigt.

Zur Reinigung empfehlen wir: **„Cirino“** das unschädliche Waschmittel für Gummimäntel. Alleinvertauf:

Bruns am Damme
 Das Oldenburger Spezialhaus für Regenmäntel

Organe, Haut und Blut
 hält rein — der Tee aus 19 Kräutern

Reformhaus Gerdes, Schillingstr. 9

Hier fehlt Ihre Anzeig
Mutter!
 Sonntag ist Konfirmation! Da müssen wir an die Bestellung der **Weine u. Spirituosen** denken. — Wir gehen auch diesmal am besten wieder zu **Cording**, Haarenschstraße der hat Auswahl und ist billig!

Wulfs-Sielacht
 Sämtliche Gräber und Grenzgräben (im Bezirk Ammerland, Abwegeemoor) bis zur Wabnade müssen bis zum 25. April d. J. in ästhetischen Zustand gebracht werden. Sämtliche werden in Brüche genommen und die Arbeit auf ihre Kosten ausverhandelt. Die Geschäftswesen.

Einstellung von Jungmännern in den gehobenen Dienst der Reichsfinanzverwaltung

Im April 1939 werden noch eine größere Anzahl Jungmänner für die Abteilungssteuer eingestellt.
 Die Bewerber müssen mit Erlaß 10 Schuljahre durchlaufen haben, und zwar alle:
 a) eine fachliche anerkannte Mittelschule oder
 b) jede Klasse einer öffentlichen oder staatlich anerkannten höheren Schule in grundständiger Form oder vier Klassen einer solchen in Aufbauforn oder
 c) eine öffentliche oder staatlich anerkannte Handelsschule mit zehnjährigem Zebrang oder eine höhere Handelsschule.
 Die Jungmänner werden unmittelbar im Anschluß an die Schulprüfung und bei Ableistung des Arbeitsdienstes und des Wehrdienstes angenommen.
 Die Ausbildungszeit beginnt mit einer einjährigen praktischen Ausbildung und Befähigung bei einem Finanzamt im Bremen, Bremerhaven, Oldenburg oder Wiltelmschaven.
 Während der Ausbildung beim Finanzamt erhalten die Jungmänner monatlich fünfzig Reichsmark. Im Anschluß an die Ausbildung und praktische Befähigung beim Finanzamt werden die Jungmänner zu den einjährigen Einführungslehrgang an einer Reichsfinanzschule einberufen werden. Sie erhalten dann monatlich 115 RM.
 Anträgen und Bewerbungen sind sofort an den Unterzeichneten zu richten.
 Der Oberfinanzpräsident Weber-Ems in Bremen, Haus des Reichs.

Der Vorstand des I. Reichsbundes Bekannmachung

- Arate i. O., den 21. März 1939.
 Die Vergebung der Abgabe an den Reichern für 1939 findet wie folgt statt:
1. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 9 Uhr, in Sämtlich's Gasthaus in Oldenburg.
 2. Zug und Hrood- und Aderfeld Montag, den 27. März 1939, vormittags 10 Uhr, in Sämtlich's Gasthaus in Oberhausen.
 3. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 11 Uhr, im Keller Hof in Holte.
 4. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 12 Uhr, in Sämtlich's Gasthaus in Neuenbuntorf.
 5. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 8 Uhr, in Loobens's Gasthaus in Dreffelshausen.
 6. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 9 Uhr, in Stebjes's Gasthof in Ubr bis St. 91.
 7. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 10 Uhr, in Staniens's Gasthof in Aderfeld für die Heffstredde.
 8. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 11 Uhr, in Sittes's Gasthof in Warlich bis St. 107.
 9. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 12 Uhr, in Aderfeld's Gasthof in Mopsen für die Heffstredde.
 10. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 3 Uhr, in Maas's Gasthof in Hagenbittel bis St. 122.
 11. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 9 1/2 Uhr, in Schipphorst's Gasthof in Kemverder für die Heffstredde.
 12. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 10 1/2 Uhr, in Sittes's Gasthof in Dreffelshausen.
 13. Zug Montag, den 27. März 1939, vormittags 12 Uhr, in Sämtlich's Gasthof in Dattum.
 14. Zug Montag, den 27. März 1939, mittags 12 1/2 Uhr, in Sämtlich's Gasthof in Dattum.
 15. Zug Mittwoch- und Donnerstagabend werden von dem Gewohnen Badentöbler unter der Hand vergeben.
 J. W. Bindemann.

Stuhlbinsen
 in großen und kleinen Posten zu kaufen gesucht
 Stuhlfabrik
B. Bücking, Coesfeld
 Telefon 162

Bersteigerung in Wunderloh

Landwirt Gnrich Ruge, daf. läßt wegen Aufgabe der Pachtuna am **Dienstag, 4. April 1939** nachmittags 2 Uhr freiwillig auf Zahlungsfrist verfeigern:
 1 2 1/2 jähr. belegte Quene
 2 1 1/2 jährige Kuhinder
 1 1 1/2 jährigen Ochsen
 2 Kuhfäßer
 2 Bullenfäßer
 2 Junglänen, hochtragd.
 1 elektrischen Motor, 2 Wägen, 1 Heunagen, 1 kleinen Milchwagen (Kräbzig), 1 langes Wagenaufzug, 1 langes Wagenaufzug mit Schweineheber, 1 Wendenflug, 1 Schwimmgflug, 1 Stinfah (300 St.), 3 Bindebäume, 1 Senfe, 1 Taubhol, 1 Koffer, 1 Tisch, 1 Pant, 1 Betteliste, 1 Kaffeeleiste und ca. 2000 Pfund Stroh.
 Personen aus Seuchengebieten können nicht zugelassen werden. Besichtigung 2 Stunden vorher. Kaufteilhaber ladet ein Walter Rippen, Versteigerer, Kirchbatten, Telefon 56.

Trinkt Joka TEE
 „GRÜN“ 1.00 „BLAU“ 1.10 „ROT“ 1.25
 Original-Paket netto 1/8 kg-125g

Zur Konfirmation ist ein moderner, geschmackvoller **Schmuck** immer sehr willkommen. Sie finden eine reiche, schöne Auswahl bei **Sündermann**
 Lange Straße 63

NSDAP Ortsgruppe Mosleslehn-Achtermeer
 Am Sonnabend, dem 25. März, bei Johann Wüffelmann, Süd-Mosleslehn:
Gr. WHW-Veranstaltung
 Vorträge. Turnische Vorführungen. Tanz. Anfang 7 Uhr

Hühneraugen- und Nagelkürzer de Groot, Sauerstr. 15
Schweineversicherungsverein Ohmstedt u. Umgeg.
General-Versammlung
 am Sonnabend, dem 25. 3. 39, 20 Uhr, bei Gastwirt Aebiele Vollzähliges Erscheinen erforderlich. Der Vorstand

ADLER DIENST
Schleppdienst (Eigener Schleppzug)
Kammermusikvereinigung Oldenburg
 Montag, den 27. März 1939, 20 Uhr, im Zivilkasino:
3. Kammermusikabend im Anrecht
 Werke von Haydn, Weweler und Beethoven Einzelkarten zu RM 2,-, Schüler RM 0.50 in Spengers Musikalienhandlung, Achterstraße. — An die Einlösung der 2. Rate wird erinnert.

ADLER DIENST
Schleppdienst (Eigener Schleppzug)
Kammermusikvereinigung Oldenburg
 Montag, den 27. März 1939, 20 Uhr, im Zivilkasino:
3. Kammermusikabend im Anrecht
 Werke von Haydn, Weweler und Beethoven Einzelkarten zu RM 2,-, Schüler RM 0.50 in Spengers Musikalienhandlung, Achterstraße. — An die Einlösung der 2. Rate wird erinnert.

Schmuck und andere Konfirmationsgeschenke in reichhaltiger Auswahl
Bernh. Knauer
 Gegründet 1860 :: Lange Straße 26

Feuerbestattung
 Freitag, 24. März 1939, 20.15 Uhr, in der Aula des Gymnasiums, Theaterwall, Lichtbilder-vortrag:
Zeitliche Feuerbestattung im nordischen Bezirk — Eintritt frei!

Ein Korsett muß sein!
 Auch der schönsten Figur gibt es Halt und verleiht der Kleidung die letzte modische Gültigkeit. Unsere preiswerten, guten Korsetts sind unentbehrlich für die gepflegte Erscheinung der heutigen Frau.
Georg Freese
 Langenwall 11a, Oldenburg

Die Deutsche Arbeitsfront NSG „Kraft durch Freude“ Kreis Oldenburg-Stadt in Verbindung mit d. Landesfremdenverkehrsverband Hannover

25. März bis 10. April
Ausstellung
 im Augusteum

Warum in die Ferne?
 Mit KdF nach nahen, lockenden Reisezielen

Reisegebiete wie: Hannover, Hildesheim, Weserbergland, Wiehengebirge, Hümmling und Emsland werden in eindrucksvoller Schau

Sonnabend, den 25. März, öffnet von 17-22 Uhr
 Sonntags von 10-13 Uhr
 Wochentags von 10-13 und 15-22 Uhr

Eintrittspreis RM 0.80
 Betriebe, Gliederungen 0.10
 Schulklassen 0.05

Darmträgheit? Bitterball
Dr. Wälde's Halbkrauter-Sandfrei
 Darmreinigungsmittel aus 100% pflanzlichen Stoffen
 Reformhaus Paul Logemann
 Gaststraße 24

Sirchliche Nachrichten
 Donnerstag, den 23. März 1939:
 Garmittags 8 Uhr Gottesdienst (Brüfung der Konfirmanten): Pastor Lötjen.
 Neuenhof, Donnerstag, 5 Uhr: Konfirmantenprüfung. Pastor Dannemann.
 Freitag, den 24. März 1939:
 Sambertische 8 Uhr abends Passionsgottesdienst mit anschließender Feier des heiligen Abendmahls.
 Auerbachs Kirche, 8 Uhr abends Passionsgottesdienst mit anschließender Feier des heiligen Abendmahls.
 Dreifaltigkeitskirche, 20 Uhr Passionsanbahn, anschl. Abendmahlsfeier. Kantensprecher Herrms.
 Hastede, 17 Uhr: Brüfung der Konfirmanten, Vdt. 1. Pastor Götters, Wardenburg, 8 Uhr abends Passionsanbahn.

Vortragsabend
 für das Deutsche Rote Kreuz, Kreisstelle Oldenburg-Stadt
 Mitwirkende:
Künstler des Oldenburger Staatstheaters
 Programme zu 2.- und 1.-RM zu haben im DRK-Haus, Ritterstr. 71, bei Sprenger, Achterstr., bei Niemeier, Ecke Lange-Schillingstr., b. Cordes, Nadorster Str. u. a. d. Abend

Familien-Nachrichten
 Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, meines guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, lagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Grottdorf für seine lieben Worte unseren

innigsten Dank
 Frau Gemt Jabel
 verw. Frau geb. Gerdes
 nebst Angehörigen.

Für die uns beim Beimgange unseres lieben Entschlafenen erbotene Teilnahme lagen wir unsern herzlichsten Dank
 Frau Janßen und Frau geb. Albers
 und Angehörige
 Oldenburg, den 23. März 1939

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen lagen wir allen, sowie Herrn Pastor Rübke für seine trostreichen Worte unseren herzlichsten Dank
 Joh. D. Silbers und Familie.
 Moorhausen, den 22. März 1939.

WILLI FORST'S
Bel Ami
 Täglich ab morgen
WALL-LICHT

Nadorster Str. 202

Mein Lieferprogramm:
 DKW-Wagen
 Wanderer-Wagen
 Audi-Wagen
 Tempo-Eilwagen
 Phänomen-Lieferwagen
 Magirus-Lastzüge
 DKW- und Phänomen-Motoren

Hochmoderne Reparaturwerkstatt
 Schnellplfleddienst
 Großtankstelle

Fahrzeughaus H. Martens



Staatstheater
 Fernruf 4095
 Donnerstag, 23. 3., 20-23½
 B 24, Ady II D 2. Mann.
 Freitag, 24. 3., 20-23½
 C 24. Neuaufführg. Hiba.
 Sonnabend, 25. 3., 20-23½
 Ady III C. Himmel auf Erden.
 Sonntag, 26. 3., 20-23½
 Auber Anrecht Frasquita.
 • Veranstaltungsring der S 3 50 Prozent Ermäßigung
 Montag, 27. 3., 20-23½; 7. Auswärts. vorfr. Pymalton.

Wiedervereinigung des Memellandes vollzogen

Der Reichsaußenminister meldet dem Führer den Abschluß der Verhandlungen

Berlin, 23. März.
Der Reichsaußenminister fandte am Mittwoch um Mitternacht dem Führer folgendes Telegramm:
„Mein Führer! Ich melde die vollzogene Unterzeichnung des Vertrages mit Litauen über die Wiedervereinigung des Memellandes mit dem Reich.“

Nach einer Aussprache zwischen dem Reichsaußenminister des Auswärtigen von Ribbentrop und dem litauischen Außenminister Urbus sind die deutsche und die litauische Delegation Mittwochsabend um 19 Uhr zusammengetreten. Die in freundschaftlichem Geiste geführten Verhandlungen haben zu einer Lösung geführt, die die Wiedervereinigung des Memellandes mit dem Deutschen Reich regelt und die Voraussetzungen für ein zukünftiges gütlichverträgliches Verhältnis zwischen den beiden Ländern schafft.

Der deutsch-litauische Staatsvertrag über die Wiedervereinigung des Memelgebietes mit dem Deutschen Reich hat folgenden Wortlaut:

„Der deutsche Reichsstatler und der Präsident der Republik Litauen haben sich entschlossen, durch einen Staatsvertrag die Wiedervereinigung des Memelgebietes mit dem Deutschen Reich zu regeln. Hiermit die zwischen Deutschland und Litauen schwebenden Fragen zu vereinigen und so den Weg für eine freundschaftliche Gestaltung der Beziehungen zwischen den beiden Ländern zu eröffnen.“

Zu diesem Zweck haben zu Bevollmächtigten ernannt der deutsche Reichsstatler den Reichsaußenminister des Auswärtigen Herrn Joachim von Ribbentrop, der Präsident der Republik Litauen den Außenminister Herrn Juozas Urbus und den Gesandten in Berlin, Herrn Rayns Skirpa, die sich nach Austausch ihrer in guter und gehörter Form befindenden Vollmachten über folgende Bestimmungen geeinigt haben:

Artikel 1

Das durch den Vertrag von Versailles von Deutschland abgetrennte Memelgebiet wird mit Wirkung vom heutigen Tage wieder mit dem Deutschen Reich vereinigt.

Artikel 2

Das Memelgebiet wird sofort von den litauischen Militär- und Polizeikräften geräumt werden. Die litauische Regierung wird dafür Sorge tragen, daß das Gebiet bei der Räumung in ordnungsmäßigem Zustand

belassen wird. Beide Teile werden, soweit erforderlich, Kommissare ernennen, die die Uebergabe der nicht in den Händen der autonomen Behörden des Memelgebietes befindlichen Verwaltungen durchzuführen haben.

Die Regelung der übrigen sich aus dem Wechsel der Staatshoheit ergebenden Fragen, insbesondere der wirtschaftlichen und finan-

ziellen Fragen, der Beamtenfragen sowie der Staatsangehörigkeitsfragen bleibt besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Artikel 3

Um den Wirtschaftsbedürfnissen Litauens Rechnung zu tragen, wird in Memel für Litauen eine Freihafenzone eingerichtet werden. Die Einzelheiten werden nach



Blick auf einen Teil der Stadt Memel mit dem Hafen im Hintergrund (Eberl-Wilderbiersch-W)

Ruhige Aufnahme in Litauen

Die Nachricht von der Rückgabe des Memellandes an Deutschland hat in Litauen keine besondere Ueberraschung hervorgerufen. Die Regierungserklärung, durch die eine seit Tagen bemerkbare, durch tendenziöse Auslandsnachrichten geförderte Spannung gelöst wurde, hat eher beruhigend gewirkt. Das Geschäftsleben geht wieder seinen normalen Gang. Ein starker Zustrom von Juden, die eiligst das Memelgebiet wieder verlassen, macht sich in den Bahnen und auf den Straßen bemerkbar.

Flaggenschmud bis heute abend

Der Reichsminister des Innern und der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda geben bekannt:

Das Memelland ist frei! Aus diesem, für jeden Deutschen erhebenden Anlaß flaggen alle staatlichen und kommunalen Verwaltungen, die Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts und die gesamte Bevölkerung Großdeutschlands bis einschließl. Donnerstag, 23. März.



Dr. Ernst Neumann (Eberl-Wilderbiersch-W)

den Richtlinien der diesem Vertrage beigefügten Anlage besonders geregelt werden.

Artikel 4

Zur Befriedigung dieses Entschlusses, eine freundschaftliche Entwicklung der Beziehungen zwischen Deutschland und Litauen sicherzustellen, übernehmen beide Teile die Verpflichtung, wobei zur Anwendung von Gewalt gegeneinander zu schreiben, noch eine gegen einen der beiden Teile von dritter Seite gerichtete Gewaltanwendung zu unterziehen.

Artikel 5

Dieser Vertrag tritt mit der Unterzeichnung in Kraft.

Zur Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet. Ausgefertigt in doppelter Urschrift in deutscher und litauischer Sprache.

Berlin, den 22. März 1939.

(ges.) Joachim von Ribbentrop
(ges.) Urbus
(ges.) Skirpa

Die Uebernahme der Exekutive

Memel, 22. März.

Die Besetzung sämtlicher bisher unter litauischer Verwaltung stehender Stellen durch die Memelländische Landespolizei sowie durch die SM und den Ordnungsdienst hat sich mit bewundernswürdiger Präzision und ohne den geringsten Zwischenfall vollzogen. Die notwendigen Aktionen waren bereits in den Mittagsstunden beendet. Die Landespolizei beschlagnahmte die Waffen der litauischen Wehrorganisationen. Der Memelländische Ordnungsdienst besetzte u. a. das Postamt und die SM u. a. das gesamte Hafengebiet, den Rundfunksender sowie die Boote der Hafenspolizei. Die SM hat ferner sämtliche Melder und Dienststellen auf der Kurischen Nehrung besetzt. Überall vollzog sich die Aktion unter dem grenzenlosen Jubel der Bevölkerung; vor allem bei der armen Fischerbevölkerung auf der Nehrung kam die Freude über die Heimkehr ins Reich in zitternder Weise zum Ausdruck.

Der bisherige Gouverneur des Memellandes, Galkus, hat die litauische Minderheit im Memelland in einem Aufruf aufgefordert, Ruhe und Ordnung zu bewahren und sich von allen Ungehörigkeiten fernzuhalten.



Das Memelland

(Eberl-Wilderbiersch-W)

Aromafrisch



„Frisch vom Faß!“ Ja, alles, was frisch ist, schmeckt gut. Auch beim Tabak ist es so: Frisch schmeckt die Zigarette am besten.

Der Stannioltresor* der ALVA-Packung verhindert das Austrocknen der Zigaretten und bewahrt ihnen Frische und Aroma. Den Vorteil dieses neuartigen Stannioltresors empfindet jeder Raucher schon beim Öffnen: Aromafrisch duftet ihm köstlicher Tabak entgegen.

Darum schmeckt ALVA so gut!

* ALVA-Zigaretten werden durch den neuen Stannioltresor (DRP. 646.326) bis zur Öffnung durch den Raucher fabriktisch erhalten.



RUNDE 31.5 SORTE

Die Kölner Frühjahrsmesse

Die am Sonntag eröffnete Kölner Frühjahrs- messe weist mit 1077 Ausstellungen die größte Messe...

Der Reichstamm der bildenden Künste angehörende Mitglieder der Gewerkschaften...

Der Arbeitseinstieg in Niederachsen im Februar 1939

Begünstigt durch die milde Witterung im Monat Februar konnten im Landesarbeitsamtbezirk Niederachsen...

Verbraucherseite zugänglich gemacht werden könnte. Die Kölner Messe ist bisher nur für Wiederverkäufer...

Die Verteilung der Arbeitskräfte auf der Verteilung der Arbeitskräfte zu fördern. Zu dieser Hinsicht sind bereits beachtliche Erfolge erzielt worden...

Berliner Börse

Die Börse stand naturgemäß dünn unter dem Eindruck der Rückgabe des Vermögensgebietes durch Italien...

Schiffsnachrichten

Verkehrsbericht Hamburg, Bremen, Ostsee, Nordsee, Mittelmeer, Afrika, Asien, Australien, Südamerika...

Die Wirtschaft Böhmens und Mährens

Nach der Abtrennung des Sudetenlandes und den anderen Gebietsabtretungen an Polen und Ungarn...

böhmisch-mährischen chemischen Industrie, der Glasindustrie, der Textilindustrie und der gewerblichen Industrie...

Ablieferung ausländischer Wertpapiere

Mit der am 18. März 1939 im „Deutschen Reichsanzeiger“ und „Preussischen Staatsanzeiger“ veröffentlichten Zweiten Durchführungsverordnung zum Devisengesetz...

Wichtige Rufnummern und Adressen. Wir bitten um Beachtung. Includes phone number 3638 and 4741.

Drucksachen, Grundstücke, Tischlereibedari, Eisen-Konstrukt., Haarfärben, Versicherungen, Wäscherei, J. Ahrens, Wäscherei, Wäscherei, Wäscherei, Wäscherei...

* Prüfung beendeten. An der Staatlichen Fachschule für Kindergärtnerinnen und -hortnerinnen zu Bremen...

* Familienaufbau im Rundfunk. Die „Niederdeutsche Bühne Oldenburg“ hat gestern im Reichsfunke...

* Das Deutsche Rote Kreuz, Oldenburg-Stadt, veranstaltet am 29. März im Großen Saal des Zivilhafens einen Vortragsabend...

* Eltern-Nachmittag der Knabenstufe. Vor einer großen Besucherzahl haben gestern nachmittag die vier untersten Klassen der Knabenstufe...

* Tierfandenstand am 15. März 1939. Die im Viehgeschäftsbezirk nach den Berichten der benannten Tierärzte zusammengestellte Leberdiel...

* Die Quelle im Laden hat ihre Auffassung geändert. Die weiteren Untersuchungen haben ergeben, daß an der Stelle in dem Hause am Schloßplatz...

* Bei den Erneuerungsarbeiten für die Jugendmusikschule hat es sich herausgestellt, daß hier auch Mauerarbeiten notwendig sind...

* Neue Abkürzungen werden im alten Ministerialgebäude am Schloßplatz hergerichtet. Das alte Ministerialgebäude war nach den Plannun von vor dem Weltkriege nach der Fertig-

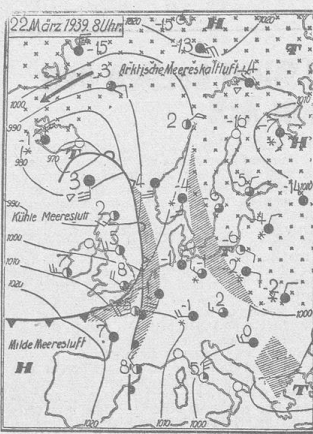


Table with weather data including wind direction, temperature, and precipitation for different locations.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes

Die Wetterlage beginnt sich allmählich etwas umzuwandeln. Die Störungen wandern zwar noch über den Nordatlant...

Ausnahmen für den 24. März: Debbhafte nordwestliche Winde, veränderliches und wieder etwas stärkeres Wetter.

Ausnahmen für den 25. März: Wetterhin unbeständig.

Allmählich länglicher Witterungsbericht

Der Wetterdienst Landw. Versuchsanstalt Weser-Ems Untersuchungsamt und Forschungsanstalt

Beobachtung vom 23. März, 8 Uhr vormittags

Table with weather data for Baromet., Lufttemp., Windricht., Niederschl., and other metrics.

Stufentemperaturen Sonnen-Temperatur, Relative Luftfeuchtigkeit, etc.

Sonnenaufgang 6.21 Uhr, Mondaufgang 7.35 Uhr, Sonnenuntergang 18.43, Monduntergang 22.52.

Der Rundfunk bringt morgen

Freitag, den 24. März 1939

Deutschlandfunk: 6.30: Eine kleine Melodie. 6.30: Frühkonzert. 9.40: Kleine Tarnmusik.

Zweigesänge aus Scandinavianen und Mägen. 18.00: Frühkonzert. 19.45: Zeitgespräch.

Stellung des Neubaus auf dem Dobben zum Abbruch bestimmt. Die durch den Krieg eintretende Mangel als Folge der lahmgelegten...

festung des Neubaus auf dem Dobben zum Abbruch bestimmt. Die durch den Krieg eintretende Mangel als Folge der lahmgelegten...

* Noch immer winterliches Wetter. Gestern und in der Nacht gab es abermals Schnee- und Graupelregen...

* Der Wodemann nahm einen ruhigen Verlauf. Die Bewegung der Verkaufsstände ist an den Mittwochmärkten in der letzten Zeit noch etwas zurückgegangen...

Arbeitsstagung des NSRB-Unterkreises Wesermarck

Die diesjährige Tagung des NSRB-Unterkreises Wesermarck fand in Nordentford statt. Unterleitersführer Krufe begrüßte u. a. die Gaufraternenleiter...

fahren Verghout, Bodenrichtern. Es folgten sodann die Berichte der einzelnen Fachwart, aus denen entnommen werden kann, daß sich die Turn- und Sportbewegung im Unterkreis...

Der Terminplaner für die nächsten Wochen sieht vor: 7. April: Lehrgang in Nordentford, 16. April: Lehrgang in Wrate, 15. Mai: Lehrgang in Wrate...

Niederfelde

Die Aufstellung des Jägerlagers am Dinsweg ist durchgeführt worden, indem die Jäger ihren Wohnort von hier nach außerhalb verlegt haben...

Ein Jagdstreifen wurde von den Jägern an der Mündung des Dinsweges angelegt und auch erlegt. Der glückliche Schützling war ein Hartmann...

Auszeichnung. Dem Hausjäger A. Gebmüller auf Niederfelde wurde das Verdienstkreuz für 50jährige treue Arbeit bei seinem Arbeitgeber durch Landrat Willms überreicht.

Die Schulungswache der NSDAP-Gruppen Hahn und Wendt, wozu ein Jägerdienst, wurde am 23. März in Wrate abgehalten. Die beiden Ortsgruppen waren vertreten...

Süßemarm und Säulenführer E. Bruns dem Abend einen schönen Ausruf. Ortsgruppenleiter G. Müller hieß im Namen beider Ortsgruppen den Kreisführungsleiter Magnus Müller und den Kreisleiter Koppen herzlich willkommen.

Generalversammlung des Schützenvereins. Am „Schützenhof“ fand die außerordentliche Generalversammlung des Schützenvereins statt. Der Vereinsführer und seine Mitarbeiter erläuterten den Jahresbericht...

Das WGW-Feß hat am Sonnabend, den 25. März, bei Joh. Büffelmann abgehalten werden. Der Turnverein Molschewitz war zur Unterstützung...

Die Aufnahmehar Drückel des Galkistens und Behergungsverbandes, die die Gemeinde umfaßt, hielt unter dem Vorsitz von Franz Deelen eine gut besuchte Versammlung ab.

Die WGW-Feß hat am Sonnabend, den 25. März, bei Joh. Büffelmann abgehalten werden. Der Turnverein Molschewitz war zur Unterstützung...

Die WGW-Feß hat am Sonnabend, den 25. März, bei Joh. Büffelmann abgehalten werden. Der Turnverein Molschewitz war zur Unterstützung...

Der erste Großdeutschland-Abend des Hitlerjugend-Standorts NSDAP-Ortsgruppe Jüdischenab-West statt. Schneid und Disziplin gaben ihm das Gepräge.

Der erste Großdeutschland-Abend des Hitlerjugend-Standorts NSDAP-Ortsgruppe Jüdischenab-West statt. Schneid und Disziplin gaben ihm das Gepräge.

Der erste Großdeutschland-Abend des Hitlerjugend-Standorts NSDAP-Ortsgruppe Jüdischenab-West statt. Schneid und Disziplin gaben ihm das Gepräge.

Der erste Großdeutschland-Abend des Hitlerjugend-Standorts NSDAP-Ortsgruppe Jüdischenab-West statt. Schneid und Disziplin gaben ihm das Gepräge.

Der erste Großdeutschland-Abend des Hitlerjugend-Standorts NSDAP-Ortsgruppe Jüdischenab-West statt. Schneid und Disziplin gaben ihm das Gepräge.

Der erste Großdeutschland-Abend des Hitlerjugend-Standorts NSDAP-Ortsgruppe Jüdischenab-West statt. Schneid und Disziplin gaben ihm das Gepräge.

Jetzt ist es höchste Zeit

Meldungen zum Landdienst noch bis zum 1. April

Am 1. April läuft die Frist für die Anmeldung zum Landdienst... Meldungen zum Landdienst noch bis zum 1. April

Neuzeitliche Ernährung

Der Vortrag des Ernährungsforschungsamts Walter Ziele im Civil-Casino war gestern wieder sehr gut besucht... Neuzeitliche Ernährung

Odenburgisches Staatstheater

Seite abend: Letzte Aufführung! Manon, Oper von Jules Massenet... Odenburgisches Staatstheater

Kammermuffel

Am Montag, dem 27. März, 20 Uhr, findet im Civil-Casino der dritte Anrechtabend für Kammermuffel statt... Kammermuffel

Grönland-Expedition 1938

Vortrag in der „Historia“ morgen 20.30 Uhr... Grönland-Expedition 1938

Ausstellungsgestaltung

Jede Zeit hat ihren eigenen Geschmack... Ausstellungsgestaltung

Wir werden in Kürze eine Fremdenverkehrs-Ausstellung im Augusteum in Odenburg... Schwarz-weiß-Photos wechseln

Der Film im Dienste des Naturschutzes

Im Rahmen des augenblicklich in Odenburg stattfindenden Zünftigen Naturschutzes war gestern im Festsaal der Hochschule für Lehrerbildung ein Vortrag des Abteilungsleiters in der Reichsstelle für den Unterrichtsstoff des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung... Der Film im Dienste des Naturschutzes

Nach der Führerredung ergreif Dr. Nitzsche das Wort... Der Film im Dienste des Naturschutzes

Radfahrer, auf Reichsstraßen ist erhöhte Vorsicht geboten

Wieslach wird in Radfahrerkreisen noch immer die Auffassung vertreten, daß es beim Einbiegen nach links genügt, nur Anzeige der Fahrtrichtungsänderung dem Arm auszuführen... Radfahrer, auf Reichsstraßen ist erhöhte Vorsicht geboten

Blüten und Blätter aus Bernstein

Auf der sechsten und letzten Reichs-Straßensammlung des RSW 1938/39 wird uns die Deutsche Arbeitsfront am 26. März fünf hübsche kleine Bernsteinabzeichen zum Kauf anbieten... Blüten und Blätter aus Bernstein

Schwarz-weiß-Photos wechseln vielmehr mit Gemälden und farbigen Dioramen in einem bestimmten Rhythmus ab... Der Film im Dienste des Naturschutzes

Natur erweckt wird. Schule und HJ gehen hier gemeinsame Wege... Der Film im Dienste des Naturschutzes

Ministerialrat Tanzen sprach dem Redner für seine hervorragenden Worte und für die Vorbereitung der schönen Bilder aus Dank und für den Dank der Zuhörer aus und schloß die Zusammenkunft... Der Film im Dienste des Naturschutzes

seitsunterschieden zwischen Radfahrer und Straßenwagen die Entfernungen oft umhergehen mit Sekundenschnelle ändern können... Radfahrer, auf Reichsstraßen ist erhöhte Vorsicht geboten

heute stampfen die Fücher der Samlandküste in ihrem schweren Kelch und in den hohen Schaftsteinen nach jedem abflauenden Sturm in die heranrollende Brandung hinein... Blüten und Blätter aus Bernstein

Eine weit größere Menge Bernstein wird jedoch auf andere Art gewonnen, denn auch die Erde birgt an einigen Stellen Stürzsteine diesen kostbaren Rohstoff... Blüten und Blätter aus Bernstein

Öffentliche Beratung in Brate

In einer Beratung mit den Ratsherren der Stadt behandelte Bürgermeister Reich verschiedene wichtige Punkte... Öffentliche Beratung in Brate

Dienstappell der Politischen Leiter in Brate

Zu einem Dienstappell traten die Politischen Leiter der Ortsgruppe Brate im Parteilokal zusammen... Dienstappell der Politischen Leiter in Brate

28. März: Breslau-Film im Central-Theater

1. April: Elternabend der HJ
3. April: Dienstabend der Politischen Leiter... 28. März: Breslau-Film im Central-Theater

restlichen 80 Prozent und der Abfall bei der Herstellung des Bernsteinproduktes geben jedoch nicht verloren; Brestberstein, Bernsteinalt, Bernsteinalt und Bernsteinalt sind die Zeugnisse, die daraus gewonnen werden... Öffentliche Beratung in Brate

Alle Sorten Fruchtwine... mit Hinrichs, Weinhandlung... Haarenstr. 61 - Fernruf 5208

Zuverlässige Nähmaschine... Munderloh, Oldenburg, Lange Str. 78

Ihre Gartenarbeit... erleichtert ein gutes Arbeitsergebnis... Carl Wilh. Meyer, Haarenstraße 13-15 und 56 - Bremer Str. 22

Konfirmations-Ausstattungen und Geschenke... Fotorahmen... L. Fruchtmann, Haarenstraße 45 - Ruf 2540

